



## Antrag an den Rat

Münster, 2. Februar 2021

## Fonds zur Stärkung des Einzelhandels

### Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fonds als zusätzliche Position im Haushalt vorzusehen, der mindestens 200.000 EUR eigene Mittel der Stadt umfasst, die dafür bestimmt sind, Aktionen des lokalen Einzelhandels zur Wiederbelebung nach dem Lockdown zu unterstützen.
2. Für diesen Fonds sollen zusätzlich Fördermittel des Landes und des Bundes sowie Spenden von Wirtschaft und Banken eingeholt werden, die diesen Fonds noch weiter füllen sollen.
3. Über die Vergabe der Mittel entscheidet Münster Marketing in Abstimmung mit führenden Einzelhandelsverbänden. Es sollen Projekte bevorzugt werden, die örtliche Künstler oder Kunstausbildungseinrichtungen in Aktionen des Einzelhandels in besonderem Maße einbeziehen.
4. Dabei sind die Innenstadt als auch die Stadtteile gleichermaßen zu berücksichtigen.

### Begründung:

Es gibt verschiedene Maßnahmen der Förderung des Einzelhandels sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen, für die finanzielle Mittel erforderlich sind. Dies können Förderungen von Einzelaktionen von einzelnen Einzelhändlern und Gruppen, die Attraktivität der Einkaufsbereiche zu erhöhen, sein. Denkbar sind Aktionen, in denen im öffentlichen Raum oder im individuellen Einzelhandel Crossover – Events von Kultur, Kunst, Design und Einzelhandel stattfinden, angefangen von Konzerten über Ausstellungen, Designarbeiten, Aktionen von Musik- und Kunstschulen, Bibliotheken bis hin zu Kleinkunst etc. Der münsteraner Einzelhandel hat immer schon eine große Kreativität bewiesen. Der Fonds könnte auch für Wirtschaftsberatungsleistung oder für Gründungsunterstützungen für bestimmte Einzelhandelsideen verwendet werden. All dies kann durch den Fonds gefördert werden. Er soll zunächst mit 200.000 EUR ausgestattet werden. Über die Verwendung des Geldes sollte das Stadtmarketing Münster in Abstimmung mit führenden Einzelhandelsverbänden entscheiden.

Für diesen Fonds sind Fördermittel von Bund und Land möglich, die mit kommunalen Mitteln aufzustocken sind. Auch Beiträge der örtlichen Wirtschaft bzw. Banken sind einzuwerben.

Wichtig ist, dass ein solcher Fonds kurzfristige Aktionen möglich macht, damit schnell in die Planung und Umsetzung von Förderungen eingetreten werden kann.

gez. Stefan Weber und Fraktion